



# Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule Familie und Berufsbildung

11.2025

Version 1.1

## Handout zu Windows-Lizenzen

Dieses Handout erklärt den korrekten Umgang mit Windows-Lizenzen, die über die Rahmenvertragspartner (Hansen & Gieraths bzw. Cancom Public GmbH) der BSFB erworben wurden.

Ziel ist es, die Lizenzarten, deren Nutzung und rechtliche Anforderungen klar darzustellen, um eine rechtskonforme Nutzung von Windows sicherzustellen.

### Lizenztypen

Lizenz-Typ	Definition & Zweck	Erwerb und Regel
Windows Basislizenz (Vollversion)	Eine vollständige Lizenz für ein Windows-Betriebssystem, die allein genutzt oder als Grundlage für Upgrades und Volumenlizenzen verwendet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"><li>• OEM-Lizenz: Mit neuem PC vorinstalliert (Lizenz im BIOS hinterlegt und somit hardware-gebunden). Nicht übertragbar.</li><li>• System Builder-Lizenz: Für neue PCs ohne OS. Nicht übertragbar.</li><li>• Retail-Lizenz: Separat gekaufte Vollversion. Übertragbar (nach Deaktivierung auf altem Gerät).</li></ul>
Windows Upgrade-Lizenz	Ermöglicht die Aktualisierung eines bestehenden, qualifizierenden Windows-Betriebssystems auf eine neuere Version (z. B. Windows 11 Pro)	Voraussetzung: Eine gültige Basislizenz für das Gerät ist erforderlich. Viele Volumenlizenzen sind Upgrade-Lizenzen.
Windows Volumenlizenz	Dies ist eine spezielle Upgrade-Lizenz für Schulen und Behörden, die eine zentrale Verwaltung (z.B. einheitliche Installation auf vielen PCs) ermöglicht. Sie vereinfacht den Einkaufsprozess für größere Mengen.	Erwerb über die vorhandenen Rahmenverträge. Erfordert eine Basislizenz pro Gerät, da es eine Upgrade-Lizenz ist.

# Lizenzen bei Gerätekauf

## 1. Mobile Endgeräte (bei Hansen & Gieraths erworben)

Kaufoption	Lizenzgrundlage vorhanden?	Wichtige Hinweise
Ohne Lizenz	Nein	Eine Volumenlizenz darf nur genutzt werden, wenn eine separate, gültige Basislizenz für dieses Gerät erworben wurde. OEM-Lizenzen von Altgeräten dürfen NICHT verwendet werden.
Mit Windows 10/11 Pro Lizenz	Ja	Eine Basislizenz (OEM) ist im BIOS hinterlegt. Sie ist voll upgrade-fähig, aber NICHT auf andere Geräte übertragbar.

### Mögliche Geräte:

#### Standard-Notebooks

- Dell Vostro/Latitude 3500/3510
- Lenovo ThinkBook 15/G4 16/G7

#### Subnotebooks

- DELL Latitude 5300/5310/5320/3330 CTO
- Lenovo ThinkPad L13 G3/G4/G6

#### Windows-Tablet

- MS Surface Go, Go 2/3/4

## 2. Stationäre Endgeräte (bei Cancom Public GmbH erworben)

Kaufoption	Lizenzgrundlage vorhanden?	Wichtige Hinweise
Ohne Lizenz	Nein	Eine Volumenlizenz darf nur genutzt werden, wenn eine separate, gültige Basislizenz für dieses Gerät erworben wurde. OEM-Lizenzen von Altgeräten dürfen NICHT verwendet werden.
Mit Volumenlizenz, aber ohne Basislizenz	Nein	Eine Basislizenz für das Gerät ist erforderlich, da die Volumenlizenz ein Upgrade ist. OEM-Lizenzen von anderen Geräten dürfen nicht genutzt werden.
Mit Volumenlizenz und Basislizenz	Ja	Alle notwendigen Lizenzen sind enthalten, um das Gerät rechtssicher mit Windows zu betreiben.

### Mögliche Geräte:

#### Multimedia-PCs

- HP Elite Tower 600 G6/G9
- HP ProDesk 600 G6

#### Mini-PCs

- HP ProDesk 400 G6/G9

### 3. FAQ

1. Wie ermitteln wir, welche Windows-Lizenzen beim Gerätekauf erworben wurden (Art und Anzahl)?

Die mitgekauften Lizenzen (insbesondere die Basislizenz) finden Sie auf der Rechnung oder dem Lieferschein des Rahmenvertragspartners.

2. Wir haben eine Rechnung der Firma Cancom, die den Erwerb von Lizenzen ausweist. Wie kommen wir an den Lizenzschlüssel bzw. an die Software?

Senden Sie die Rechnung bzw. den Lieferschein in digitaler Form an unseren Ansprechpartner bei Cancom:

**Jürgen Weist**

Key Account Manager Education

CANCOM GmbH

[Juergen.Weist@cancom.de](mailto:Juergen.Weist@cancom.de)

Phone +49 40 227443-2215

Mobile +49 170 4598175

Nach Verifizierung stellt Ihnen Cancom einen Link zu den Installationsdateien sowie den Volumenlizenz-Schlüssel (MAK-Key) zur Verfügung.

3. Wo finde ich die Lizenzschlüssel der bei H&G gekauften Notebooks?

Die Schlüssel sind im BIOS hinterlegt und werden bei einer Windows-Installation automatisch erkannt.

4. Kann ich den Lizenzschlüssel aus dem BIOS auslesen?

Nein, BIOS-Lizenzen (OEM-Lizenzen) sind an das Gerät gebunden und nicht für die Übertragung auslesbar.

5. Können Basislizenzen (Grundlagelizenzen) auf neue Geräte übertragen werden?

Nein, wenn es sich um eine OEM- oder System Builder-Lizenz handelt.

Ja, wenn es eine Retail-Vollversion ist, vorausgesetzt, sie wird auf dem alten Gerät deaktiviert.

**Wichtig zur Deaktivierung auf dem alten Gerät:**

- Entfernen Sie den Product Key vom Altsystem (Eingabeaufforderung als Admin: slmgr /upk).
- Löschen Sie anschließend alle Windows-Daten auf dem alten Gerät (Zurücksetzen/Formatieren).
- Aktivieren Sie die Lizenz dann auf dem neuen Gerät mit dem ursprünglichen Product Key (Einstellungen > Aktivierung).